Obere Extremität 2021 · 16:1
<https://doi.org/10.1007/s11678-021-00627-y>
Angenommen: 15. Januar 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von
Springer Nature 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Auftakt der diesjährigen Themenheftreihe freuen wir uns besonders Ihnen eine internationale Ausgabe zum Thema „anteriore Schulterinstabilität“ präsentieren zu dürfen. Wir konnten zahlreiche renommierte europäische und transatlantische Freunde und Kollegen dafür begeistern, gemeinsam mit uns neueste Aspekte und Entwicklungen zur Diagnostik und Therapie der vorderen Schulterinstabilität in Übersichts- und Originalarbeiten darzustellen.

Zunächst zeigen *Schliemann et al.* gemeinsam mit dem Präsidenten der DVSE, *Markus Scheibel*, aktuelle und lang bewährte Erkenntnisse zur konservativen Therapie der traumatischen anterioren Schulterluxation auf. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der kritischen Betrachtung der Ruhigstellung der betroffenen Schulter in Außenrotation. Die griechische Arbeitsgruppe um *Emmanouil Brilakis* aus Athen gibt einen Überblick über alternative und additive arthroskopische Verfahren zur weichteiligen Schulterstabilisierung in Ergänzung zum klassischen Bankart-Repair. Anschließend zeigen *Bob Arciero* und *Gus Mazzocca* aus Farmington, Connecticut, USA im Beitrag von *Kakazu et al.* die US-amerikanische Sichtweise zum „state of the art“ der Behandlung knöcherner Defekte bei anteriorer Schulterinstabilität auf. Nachfolgend gibt *Philipp Moroder* einen Überblick zur europäischen Perspektive auf diese komplexe Fragestellung. Im Journal Club am Ende des Hefts kommentiert *Felix Dyrna* Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Sichtweisen und zeigt aktuell noch fehlende Evidenz auf.

J. Christoph Katthagen · Felix Dyrna · Benedikt Schliemann

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster, Münster, Deutschland

Anteriore Schulterinstabilität

Die Reihe der thematisch passenden Originalarbeiten eröffnet die Arbeitsgruppe von *Peter Millett* aus Vail, Colorado, USA mit dem Beitrag von *Tross et al.* zu kurzfristigen Ergebnissen des neuartigen knotenlosen Bankart-Repairs mit All-suture-Ankern. Unsere Arbeitsgruppe zeigt anschließend die gesamte Bandbreite der Verletzungsentitäten auf, welche neben der häufigen Bankart-Läsion bei der traumatischen Schultererstluxation auftreten kann. *Sebastian Siebenlist* und *Andreas Imhoff* geben in der Originalarbeit von *Rupp et al.* hilfreiche und praktische Tipps und Tricks zur Diagnostik und Therapie der anterioren Schulterinstabilität mit begleitender multidirektionaler Hyperlaxität. Abgerundet wird das Themenheft von der zur Originalarbeit passenden Technical Note von *Tross et al.* zum knotenlosen All-suture-Bankart-Repair in der Technik von *Peter Millett*.

An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich für die tollen Beiträge der nationalen und internationalen Autorengruppen, welche durch ihre aktive, motivierte Mitarbeit dazu beigetragen haben, ein spannendes Themenheft zur häufigsten Luxation des Menschen, der vorderen Schulterluxation, zusammenzustellen. Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße

Ihre

PD. Dr. J. Christoph Katthagen

Dr. Felix Dyrna

Prof. Dr. Benedikt Schliemann

Korrespondenzadresse

PD Dr. J. Christoph Katthagen

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster, Deutschland christoph.katthagen@ukmuenster.de

Dr. Felix Dyrna

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster, Deutschland felix.dyrna@ukmuenster.de

Prof. Dr. Benedikt Schliemann

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Münster Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster, Deutschland benedikt.schliemann@ukmuenster.de

Interessenkonflikt. C. Katthagen, F. Dyrna und B. Schliemann geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.